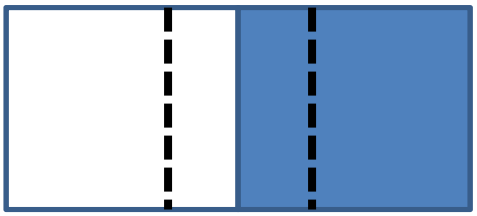
Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Distanzen bei Präsentationsstufen

1. Das in Toth (2014) eingeführte Modell ontischer Präsentationsstufen



genügt der allgemeinen Definition des abstrakten Systems

$S^* = [S, U]$.

Es soll das weiß belassene Feld für die Umgebung und das blau eingefärbte für das System stehen. Dann können wir den Rand innerhalb der Umgebung durch

$R[U, S]$

und den Rand innerhalb des Systems durch

$R[S, U]$

definieren. Für den Rand zwischen S und U gilt somit

$R[U, S] = R[S, U]$,

während für die beiden durch U und S geschiedenen Ränder natürlich

$R[U, S] \neq R[S, U]$ gilt. Man beachte jedoch, daß aus S^* ebenfalls folgt, daß sowohl

$R[U, S] \neq R[S, U] \neq \emptyset$

als auch

$R[U, S] = R[S, U] \neq \emptyset$

sind, da sonst $S = U$ wird.

2. Weiter kann man somit die ontische Distanz zwischen dem Rand von S* und dem Rand innerhalb der Umgebung durch

$\Delta[S^*, R[U, S]] = U \setminus R[U, S]$

und die ontische Distanz zwischen dem Rand von S* und dem Rand innerhalb des Systems durch

$\Delta[S^*, R[S, U]] = S \setminus R[S, U]$

definieren. Damit erhält man

$U \setminus R[U, S]$ $R[U, S]$ $R[U, S] = R[S, U]$ $R[S, U]$ $S \setminus R[S, U]$

Für die beiden verbleibenden ontischen Distanzen zwischen den beiden äußeren und dem inneren Rand ergibt sich somit

$U \setminus [U \setminus R[U, S]]$

und

$S \setminus [S \setminus R[S, U]]$.

Literatur

Toth, Alfred, Theorie ontischer Raumfelder I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

22.3.2015